



ODENWALD KURIER

Zeitung der **DKP** für den Odenwald **Extra**
Dezember 2020

Guten Tag!

Corona von früh bis spät aus allen Kanälen und kein Ende in Sicht. Offensichtlich haben unsere politischen Verantwortlichen alles falsch gemacht. Während in der chinesischen Stadt Wuhan längst das normale Leben eingelebt ist, schaukeln wir in Wellen von einem Lockdown zum nächsten, ohne dass sich an Infektionen, Krankheit oder Todesrate infolge von Covid 19 ein Ende abzeichnet.

Nachdem der SARS-Virus 2002 schon ein Unheil angerichtet hatte, waren sich die Mitgliedsstaaten in der WHO (Weltgesundheitsorganisation), auch Deutschland, bewusst, dass man sich in Zukunft besser vor Pandemien dieser Art wappnen müsse.

Dazu gehören eine gut ausgebaute Krankenhausversorgung mit genügend Personal, Schutzausrüstungen, Desinfektionsmitteln usw.

Gewusst, aber nichts unternommen.

Im Januar konnten alle Regierungen wissen, dass die in Wuhan gehäuft aufgetretenen Lungenentzündungen durch ein neuartiges Corona-Virus ausgelöst wurden und eine schnelle Ausbreitung erfolgen würde. Doch Gesundheitsminister Spahn und seine Berater wiegten uns in Sicherheit ohne Maßnahmen zu ergreifen. Bis Ende Februar behaupteten sie lapidar: **Keine Gefahr.** Auf eine Lagerhaltung an Infektionsschutz-Ausrüstungen hatte man großzügig verzichtet. Auch hat man auf diese Ausrüstungen keinen schnellen Zugriff, da davon mittlerweile 99 Prozent importiert werden müssen.

Statt auf die Defizite, bezüglich fehlender Schutzausrüstungen bei uns hinzuweisen, hatten sich unsere Medien an China festgebissen und gaben diesen die Schuld an Corona.

An den Versäumnissen leiden wir bis heute.

Ein simpler Zahlenvergleich macht das effiziente Zusammenspiel von Politik und Medien sichtbar: Im Verlauf der Covid-19-Pandemie starben in der Volksrepublik China 4748 Menschen am oder mit dem SARS-CoV-2-Virus. Im gleichen Zeitraum schieden in Deutschland 11 352 Covid-19-Patienten aus dem Leben.

Pro eine Million Einwohner heißt das: 3,3 tote Chinesen, 136 tote Deutsche. Die deutsche Quote an Pandemie-Opfern ist 41mal höher als die chinesische. Aber unsere politische Elite und ihre Empörungsjournalisten werden nicht müde, unisono die Wahrung der Menschenrechte in der Volksrepublik China einzufordern. Als ob das Recht auf Leben und Schutz der Gesundheit nicht das wichtigste aller Menschenrechte wäre. Noch ein Vergleich, zur Abrundung: Am 9. November wurden in Deutschland 13300 Neuinfektionen gemeldet. In der Volksrepublik 47.

Auch das sozialistische Kuba, das durch eine aggressive US-Politik daran gehindert wurde Beatmungsgeräte zu importieren, hat es viel besser geschafft mit dem Virus zurechtzukommen als die USA und hat entsprechend wenige Tote zu verzeichnen.

Politik im Chaosmodus

Wir in Deutschland erleben ein Hickhack an Maßnahmen, die sich wiederholt als unwirksam erweisen. Wir treten für eine Politik ein, die die Gesundheit der Menschen als oberstes Ziel hat. Deshalb stehen wir für:
R. Weber

* EIN MENSCHENWÜRDIGES GESUNDHEITSSYSTEM!

* GEGEN DEN GRUNDRECHTEABBAU IM
SCHATTEN DER KRISE!

* FÜR INTERNATIONALE SOLIDARITÄT UND
ZUSAMMENARBEIT! WEG MIT DEN SANKTIONEN!

* DIE LÖSUNG HEIßT SOZIALISMUS!



V.i.S.d.P.: Reinhold Fertig Hochstraße 31, 64720 Michelstadt
E-Mail: rfa@mail.de